

Treffpunkt Theater plus ist eine
langjährig bewährte
Serienveranstaltung des
Stadtseniorenrats Nürnberg.

Dort treffen sich **einmal monatlich** an
Theater, Konzert, Ballett und lokalen
Kulturevents interessierte Hörerinnen
und Hörer der Generation ab 50plus im
geselligen Ambiente des Café-
Restaurant **Tinto**.

Im Rahmen eines **Podiumsgesprächs**
mit namhaften Persönlichkeiten dieser
Kulturbereiche kann man dort aus
erster Hand mehr über deren Rolle und
Programme, sowie Werdegang und
Visionen erfahren: Ein nicht alltäglicher
lebensnaher Blick aus erster Hand
auch hinter die Kulissen des
Kulturschaffens! Sie können dann auch
selbst mit den ausgewählten
Künstlerinnen und Künstlern,
Organisatorinnen und Organisatoren
und Mitgestaltenden der lokalen
Kulturangebote ins Gespräch kommen.

Interesse geweckt?
Dann sind Sie herzlich willkommen.
Lassen Sie sich überraschen.

Treffpunkt Theater plus
findet jeden **4. Mittwoch im Monat**
um **14:30 Uhr** im Restaurant TINTO
im DB Museum Lessingstr. 6 statt.
(Rollstuhl-Eingang über
Lessingstraße/Hof - bitte läuten!)

Der Eintritt ist frei!
Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Bitte informieren Sie sich zu
kurzfristigen Änderungen vorab auf
unserer **Webseite**.

Haben Sie noch Fragen?
Wir freuen uns über Ihren Anruf:
Telefon Geschäftsstelle:
09 11/ 2 31-66 29 oder 65 02
www.stadtseniorenrat.nuernberg.de



Das Restaurant TINTO hält jederzeit
kleine, auch warme, Speisen bereit

Herausgeber: Stadtseniorenrat Nürnberg
Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg
V.i.S.d.P. Christian Marguliés
- Selbstdruck – Foto: fotolia



stSR
Stadtseniorenrat
NÜRNBERG

Treffpunkt Theater plus



Programm
September 2024
bis März 2025

Mittwoch, 25.09.2024, 14:30 Uhr

Überraschungsgast

***Ein Kenner, Akteur und früherer Gestalter
der lokalen freien Kulturszene***

Überraschungen haben ja schließlich auch etwas! Im Podiumsgespräch mit unserem Gast geht es diesmal nicht in erster Linie um Empfehlungen zu und das Beleuchten von professioneller Darbietungskultur und ihrer Künstler, sondern auch um den Reiz kleinformatischer Kulturangebote und die Möglichkeiten aktiver Beteiligung dabei auch für Seniorinnen und Senioren.



Mittwoch, 30.10.2024, 14:30 Uhr

Bernhard Schmidt

***Cellist des Mandelring Quartetts
Professor für Kammermusik an der
Hochschule für Musik Nürnberg***

Mit Prof. Bernhard Schmidt haben wir nicht nur einen faszinierenden Cellisten zu Gast, sondern auch einen Vertreter der Musikhochschule, der sich engagiert für das Erleben der Faszination von Musik auch für Senioren einsetzt, etwa durch Auftritte bei der Alten-Akademie Nürnberg. Lassen wir uns in einem Podiumsgespräch überraschen, was ein so engagierter Ausnahmemusiker alles macht, ihn antreibt und begeistert.



Mittwoch, 27.11.2024, 14:30 Uhr

Roland Böer

***Generalmusikdirektor des Staatstheaters
und Chefdirigent der Staatsphilharmonie
Nürnberg***

Mit Roland Böer haben wir nicht nur einen renommierten Dirigenten, sondern auch eine der großen Musikpersönlichkeiten der Stadt zu Gast. Beim Blick auf seine Vita schwirrt einem schnell der Kopf. Es gibt kaum eine europäische Kulturhauptstadt, in der er nicht aufgetreten ist. In unserem Podiumsgespräch hoffen wir, ihn als Person näher kennenzulernen und auch etwas über die Geheimnisse von musikalischer Perfektion und Genuss zu erfahren und evtl. auch Tipps zu besonderen Veranstaltungen zu bekommen.



Mittwoch, 29.01.2025, 14:30 Uhr

Uwe Strübing

Fürther Komponist

So bescheiden der Titel, so überraschend sind seine namhaften Auszeichnungen. Unfassbar umfassend ist sein Werk, wie es etwa bei Wikipedia gelistet ist. Uwe Strübing über sich selbst: "Musik ist für mich die wichtigste Fremdsprache. Ich schreibe Musik, um all dem Ausdruck zu verleihen, was mich über das Alltagsgeschehen hinaus bewegt."



Mittwoch, 26.02.2025, 14:30 Uhr

Fabian Schmidlein

***Dramaturg am Staatstheater Nürnberg
Lehrbeauftragter für Dramaturgie an der
Universität Bayreuth***

Die Rolle des Dramaturgen tritt in Ausschreibungen etwa neben dem Regisseur oder der Inszenierung meist in den Hintergrund. Wir denken, dass Fabian Schmidlein dieses Rollenfeld sehr gut für uns beleuchten kann, nicht zuletzt anhand der von ihm dramaturgisch begleiteten Stücke, die für uns damit wohl umso interessanter werden.

